



 Stadt
Eberswalde

07/2023
01.09.2023
31. JAHRGANG

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

AMTLICHER TEIL

- Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises 2
- Amtliche Bekanntmachung gemäß der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (Sprachfest Förderverordnung-SfFV) vom 03.08.2009 (GVBl. II S. 505 ff.) in der derzeit gültigen Fassung 2
- Informationen über die Beschlüsse der 40. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.08.2023 3
- Bekanntmachung des Wahlleiters 3
- Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Oktober 2023 3

NICHTAMTLICHER TEIL

- Deine Stadt gestalten – Mitentscheiden – am 9. September 2023 im Familiengarten! 4 - 7
- Aufruf zur Ehrenamtsauszeichnung 2023 8
- Einwohnerversammlungen 2023 8
- Stellenausschreibungen der Stadt Eberswalde 8
- Feuerwehr im Einsatz an der Friedrich-Ebert-Straße 9
- Baumpflanzung zum 30-jährigen Bestehen 9
- „Zucht und Zucker“ nun auch Teil der Initiative des Lokalen Bündnisses für Familie Eberswalde 10
- Tag der Vereine im Park am Weidendamm 10
- Bürgermeister vor Ort 2023 10
- Begrüßung neue Auszubildende 11
- Azubi-Gutscheinheft auch 2023 erhältlich 11
- Wo die Ausbildung machen? Natürlich in Eberswalde! 12
- Auch das kann Ausbildung bei der Stadt Eberswalde 12
- Erfahrungsberichte zum Azubi-Austausch 13
- Die Stadt Eberswalde gratuliert ihren ehemaligen Azubis 14
- Sanierung des Hortes „Die coolen Füchse“ schreitet voran 15
- Klimawandel in Eberswalde 15
- Objekte erzählen Geschichte – Artefakt oder Reproduktion? – die Handbüchse aus der Renaissance 16
- Aus den Angeboten der Akademie 2. Lebenshälfte 17
- Stadt lädt zu drittem Gartenkonzert ein 17
- „Kopfkino für Alt und Jung“ am 20. September 2023 17
- „Fête de la Viertel“ auf dem Potsdamer Platz 18
- Noch zwei Mal – Essen ist fertig! 18
- Aktuelle Veranstaltungstipps 19
- Fraktionen und Beiräte 20 - 21
- Anzeigen 22 - 24

IMPRESSUM



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Felix Rödl // Redaktion: Felix Rödl // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: Zoo Eberswalde © Florian Heilmann // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Anzeigenteil: Seite 22 - 24. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 13. Oktober 2023.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der in Verlust geratene Dienstausweis der Stadt Eberswalde der Frau Annett Wegener mit der Dienstausweisnummer 828, ausgestellt am 20.11.2020 wird hiermit für ungültig erklärt.

Eberswalde, den 09.08.2023

Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung gemäß der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (Sprachfest Förderverordnung-SfFV) vom 03.08.2009 (GVBl. II S. 505 ff.) in der derzeit gültigen Fassung

Gemäß der o. g. Verordnung, § 3 Teilnahmeverpflichtung, sind Kinder, die für das folgende Schuljahr (2024/2025) in der Schule anzumelden sind und deren Wohnung und gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis zum 31. Oktober im Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Die Sprachstandsfeststellung findet im Jahr vor der Einschulung statt. Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einer geeigneten Sprachförderung in einer Kindertagesstätte teilzunehmen.

Kinder, die im Jahr vor der Einschulung über den 31. Oktober hinaus eine Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg besuchen, sind vom Verfahren der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung befreit. Ihnen kann die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung sowie die mögliche Teilnahme an der Sprachförderung von der Kindertagesstätte im Einzelfall gestattet werden. Bei Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung besteht die Verpflichtung, an der Sprachförderung teilzunehmen, wenn ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde.

Kinder, die sich in sprachtherapeutischer Behandlung befinden, und Kinder, bei denen aufgrund der Art und Schwere ihrer Behinderung eine Sprachförderung gemäß § 5 SprachfestFörderverordnung-SfFV nicht durchgeführt werden kann, werden von der Verpflichtung zur Teilnahme gemäß § 3 Absatz 1 SprachfestFörderverordnung-SfFV befreit.

Die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung und der Sprachförderung begründet kein zusätzliches oder sonst selbstständiges Betreuungsverhältnis mit einer Kindertagesstätte (Hauskinder). Das heißt, Kinder, die nicht in einer Kindertagesstätte betreut werden, müssen in einer der nachfolgend aufgeführten Einrichtungen die Sprachstandsfeststellung und kompensatorische Sprachförderung ab dem 01.11.2023 durchführen:

- Kita „Sputnik“, Georg-Herwegh-Straße 15, 16225 Eberswalde
- Kita „Spielhaus“, Tornower Straße 62, 16225 Eberswalde
- Kita „An der Zaubermuss“, Fritz-Pehlmann-Straße 13, 16225 Eberswalde
- Kita „Im Zwergenland“, Heegermühler Straße 61, 16225 Eberswalde



Kita „Pusteblume“, Ringstraße 184, 16227 Eberswalde
 Kita „Kinderparadies Nordend“, Neue Straße 6, 16225 Eberswalde
 Kita „Gestiefelter Kater“, Schorfheidestraße 11, 16227 Eberswalde
 Kita „Nesthäkchen“, Schulstraße 30 a, 16227 Eberswalde
 Kita „Villa Kunterbunt“, Kleines Berg 6, 16227 Eberswalde
 Kita „Sonnenschein“, August-Bebel-Straße 41, 16225 Eberswalde
 Kita „Haus der kleinen Forscher“, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

Eltern, deren Kinder sich am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung beteiligt haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung. Die Teilnahmebestätigung ist bei der Anmeldung gemäß § 4 Absatz 1 Grundschulverordnung in der zuständigen Schule vorzulegen.

Eberswalde, den 02.08.2023

gez. Götz Herrmann
 Bürgermeister

Stadt Eberswalde
 Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der 40. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.08.2023

Vorlage: BV/0888/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
 67 - Bauhof

Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln gemäß § 70 Absatz 1 BbgKVerf. für die grundlegende Erneuerung Waldweg Britzer Platte - Abschnitt I - und das Öffentliche Ausschreibungsverfahren - Grundhafte Erneuerung Waldweg Britzer Platte - Abschnitt I

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 251/40/23**
 Der Hauptausschuss bewilligt den Antrag auf außerplanmäßige Mittel in Höhe von 67.858,56 EUR.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die grundlegende Erneuerung eines Waldweges auf der Britzer Platte – Abschnitt I – entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 67.858,56 EUR.

Vorlage: BV/0889/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
 37 - Amt für Brandschutz

10-Jahres-Wartung der Drehleiter (DLK 23-12) mit Kennzeichen EW-BF 5 einschließlich Gestellung einer Ersatzleiter für den Wartungszeitraum

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 252/40/23**
 Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe für die Leistung „Zehn-Jahreswartung Drehleiter gemäß DGUV“ mit der Auftragssumme in Höhe von 62.752,63 € zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Rudolf-Breitscheid-Straße 79, 14943 Luckenwalde zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 11.08.2023

gez. Götz Herrmann
 Bürgermeister

Stadt Eberswalde
 Der Wahlleiter

Bekanntmachung

Mit Schreiben vom 06.07.2023 hat Herr Hardy Lux sein Mandat als Stadtverordneter mit Wirkung zum 31.08.2023 niedergelegt. Rechtliche Bedenken gegen die Mandatsniederlegung bestehen nicht. Demgemäß wird festgestellt, dass Herr Lux seinen bisherigen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung mit Wirkung vom 01.09.2023 verloren hat (§ 59 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1 u. 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes – BbgKWahlG).

Herr David Sumser hat seine Berufung als Ersatzperson abgelehnt. Demgemäß ist Herr Sumser als Ersatzperson ausgeschieden (§ 61 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlG).

Mit Schreiben vom 18.07.2023 hat Herr Johannes Kraushaar erklärt, seine Berufung als Ersatzperson anzunehmen. Herrn Kraushaars Berufung als Ersatzperson entspricht der Reihenfolge der Ersatzpersonen nach Maßgabe des Wahlergebnisses (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt – vom 12.06.2019, Jahrgang 27, Nr. 6, Seite 5). Demgemäß wird festgestellt, dass der bisherige Sitz von Herrn Hardy Lux in der Stadtverordnetenversammlung auf Herrn Johannes Kraushaar zum 01.09.2023 übergegangen ist (§ 60 Abs. 3, Abs. 6 Satz 1 u. 2 BbgKWahlG).

Eberswalde, den 24.07.2023
 i.V.

gez. Schwipper
 Stellvertretender Wahlleiter

Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Oktober 2023

Stadtverordnetenversammlung (StVV):

26. September, 24. Oktober, jeweils 18:00 Uhr,
 Livestream unter: www.eberswalde.de/stvv-live

Hauptausschuss (HA):

21. September, 19. Oktober, jeweils 18:00 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU):

12. September, 10. Oktober, jeweils 18:15 Uhr

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration (AKSI):

13. September, 11. Oktober, jeweils 18:15 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF):

14. September, 18. Oktober, jeweils 18:15 Uhr

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport (ABJS):

19. September, 17. Oktober, jeweils 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten.
 Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03334/64-511.



DEINE STADT GESTALTEN – MITENTSCHEIDEN – AM 9. SEPTEMBER 2023 IM FAMILIENGARTEN!

Am Samstag, dem 9. September 2023, von 10 bis 18 Uhr sind alle Eberswalderinnen und Eberswalder herzlich in den Eberswalder Familiengarten eingeladen. An diesem „Tag der Entscheidung“ können alle Besucherinnen und Besucher über die Vorschläge der Eberswalderinnen und Eberswalder zum Bürgerbudget 2024 mitentscheiden. Alle gültigen Vorschläge stehen zur Abstimmung.

Auch in diesem Jahr werden wieder zwei Abstimmungsformate angeboten – direkt vor Ort oder online – bereits ab Ende August – auf der Homepage der Stadt unter www.eberswalde.de/abstimmen.

Am „Tag der Entscheidung“ erhält jede Eberswalderin und jeder Eberswalder ab dem 14. Lebensjahr wie gewohnt fünf Stimmtaler, und kann diese ganz individuell auf die ausgestellten Vorschläge aufteilen. Insgesamt 119 Vorschläge sind bis zum 30. Juni 2023 bei der Stadtverwaltung eingegangen. „Über diesen Gestaltungswillen

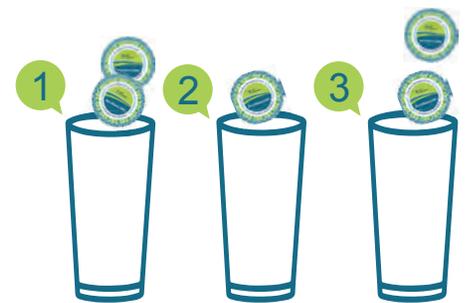
und diese Ideenvielfalt bin ich sehr froh und dankbar. Zeigt es doch wie aufmerksam und interessiert unsere Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung ihrer Heimatstadt mitwirken wollen“, so Kämmerer Maik Berendt.

Natürlich wurden die eingereichten Vorschläge auf Zuständigkeit der Stadt, Realisierbarkeit des Vorschlages und maximaler Kostengrenze geprüft. Aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Senkung der Kostengrenze pro Vorschlag von 15.000 € auf 10.000 €. Nicht alle Vorschläge haben diese Hürden geschafft. Doch keine Sorge, auch Vorschläge, die am Tag der Entscheidung in diesem Jahr nicht zu Abstimmung stehen, sind von den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung aufgenommen worden, um sie bei der Verbesserung unserer Stadt in der Zukunft dort wo es möglich ist, mit zu berücksichtigen. In diesem Jahr können für das Bürgerbudget 2024 insgesamt 50.000 € vergeben werden.

Die Besucherinnen und Besucher können sich am 9. September auf ein buntes Programm voller Kultur und Informationsangebote in der Zeit von 11 Uhr bis 18 Uhr freuen. Die Abstimmung findet wie gewohnt in der Hufeisenfabrik statt.

Der Eintritt in den Familiengarten ist an diesem Tag für alle Eberswalderinnen und Eberswalder frei. Der Personalausweis ist bitte mitzunehmen.

Alle 5 Stimmtaler in eine Vase oder aufteilen – Sie entscheiden!



Nr.	Vorschlag	Kosten
1	Nachwächterwanderungen durch Eberswalde für Einheimische und Touristen	500,00 €
2	Einrichten einer Bushaltestelle in Höhe Bernauer Heerstraße / Breite Straße stadteinwärts	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Landkreis Barnim)
3	Konzepterstellung zur Prüfung der Möglichkeit zur Ansiedlung einer Universität	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Land Brandenburg)
4	Errichtung eines Radweges entlang der Lessingstraße bergaufwärts	Kostengrenze überschritten (> 78.000 €)
5	Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserspenders	10.000,00 €
6	Schaffung einer barrierefreien Überquerungsmöglichkeit der Kreuzung Brautstraße / Erich-Schuppan-Straße	7.000,00 €

Nr.	Vorschlag	Kosten
7	Organisation eines „Sportkarussells“ für Kinder und Jugendliche zum Kennenlernen verschiedener Sportarten	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (kein Eberswalder Einwohner)
8	Schaffung einer Lichtsignalanlage bzw. Infotafel für die Hubbrücke am Familiengarten	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt)
9	Neue Scheibe für die Bogensportschneise an der Zainhammer Mühle	200,00 €
10	Ausbau der Biesenthaler Straße zum Radweg	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Landesbetrieb Straßenwesen)
11	Errichtung eines Hundespielplatzes im Stadtzentrum	Kostengrenze überschritten (> 15.000 €)
12	Errichtung eines durchgängigen Gehweges auf einer Seite der Schleusenstraße	10.000,00 €

Nr.	Vorschlag	Kosten
13	Sanierung des Bürgersteiges in der Rudolf-Virchow-Straße 20 bis 24	10.000,00 €
14	Zuschuss für die Sanierung des Spielplatzes an die Kita „Haus der fröhlichen Kinder“	10.000,00 €
15	Einen Zebrastreifen oder Absenkung des Bordsteins an der „Villa Motz“	8.000,00 €
16	Zuschuss an den Oberbarnimer Eisenbahnfreunde e.V. für die Digitalisierung von Modellen	1.000,00 €
17	Zuschuss für die Errichtung einer Outdoorfläche für Kraftsport, Crossfit und Strongman auf dem Kranbaugelände	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Privateigentum)
18	Zuschuss an die BRH Rettungshundestaffel Barnim e.V. für neue Einsatzbekleidung	10.000,00 €
19	Beleuchtung im Innenhof des Carres Frankfurter Allee / Cottbuser Straße	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (WHG, WBG, TAG)
20	mehr Freizeitangebote für Kinder	10.000,00 €
21	ein Restaurant für Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget
22	Befestigung des Fahrradweges zwischen Zoo und Brandenburgischen Viertel	10.000,00 €
23	Verbesserung der Beleuchtung im Märkischen Park	8.000,00 €
24	Eine Kletterspielburg für den Märkischen Park	Kostengrenze überschritten (> 15.000 €)
25	Einrichtung eines Kaffeetreffs für das Brandenburgische Viertel	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget
26	Aufstellen von zusätzlichen Sitzbänken in Finow	4.500,00 €
27	Errichtung von zusätzlichen Hundetoiletten (Dog-Stations)	10.000,00 €
28	Errichtung von ansprechenden Mülleimern	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget
29	Aufstellen von Spiegeln auf Radwegen an schwer einsehbaren Stellen	2.500,00 €

Nr.	Vorschlag	Kosten
30	Zuschuss für die Renovierung der Vereinsräume an den Tanzhaus Eberswalde e.V.	10.000,00 €
31	Errichtung eines Spielplatzes an der Brandenburger Allee	Kostengrenze überschritten (> 200.000 €)
32	Ein grünes Klassenzimmer für die Grundschule Finow	10.000,00 €
33	Eine kleine Wasserspielanlage für den Spielplatz „Am Tempelberg“ in Ostend	Kostengrenze überschritten (> 10.000 €)
34	Ein Sonnensegel für den Sandkasten auf den Spielplatz „Am Tempelberg“ in Ostend	10.000,00 €
35	Befestigung und Ausbau des Fußballplatzes auf dem Spielplatz an der Hohenfinower Straße	Kostengrenze überschritten (> 50.000 €)
36	Schaffung von Kletter- und Rutschmöglichkeiten für Kleinkinder auf dem Spielplatz an der Hohenfinower Straße	10.000,00 €
37	Fußballtore für den Luisenspielplatz	Kostengrenze überschritten (> 10.000 €)
38	Zuschuss für die Einrichtung einer offenen Töpferwerkstatt in der Innenstadt an den KunstWerk Eberswalde e.V.	8.600,00 €
39	Eine neue Weihnachtsbeleuchtung am Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz	10.000,00 €
40	Neue Schaukeln für die Integrationskita „Kinderland“ im Leibnizviertel	5.000,00 €
41	Errichtung eines Fußgängerüberwegs an der Ecke Bahnhofstraße / Eberswalder Straße	Kostengrenze überschritten (> 20.000 €)
42	Kostenlose Bewegungsangebote im Park am Weidendamm	10.000,00 €
43	Errichtung einer Kneipp-Anlage im Park am Weidendamm	10.000,00 €
44	Errichtung eines Springbrunnens auf dem Marktplatz	Kostengrenze überschritten (> 20.000 €)
45	Aufstellen von Hundetoiletten in der Franz-Brüning-Straße	2.000,00 €
46	Eine Uhr auf dem Marktplatz	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (kein Eberswalder Einwohner)



Nr.	Vorschlag	Kosten
47	FinE im Familiengarten	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget
48	Verlängerung des Gehweges Ostender Höhen bis zur BDG	10.000,00 €
49	Eine feste Notunterkunft für Obdachlose in Eberswalde	Kostengrenze überschritten (> 10.000 €)
50	Spuren jüdischen Lebens in Eberswalde sichtbar machen	10.000,00 €
51	Aufstellen von Sitzbänken im Waldstück hinter der Waldstraße in Ostend	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Amt Britz-Chorin-Oderberg)
52	Sanierung der Ackerstraße	10.000,00 €
53	Vergabe des Eberswalder Bürgerbudgets ausschließlich an sozial engagierte und gemeinnützige Vereine	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Satzungsänderung)
54	Barrierefreie Gehwege in der Ringstraße	10.000,00 €
55	Projekt „Gesundes Essen“ an den Eberswalder Schulen	10.000,00 €
56	Ein Treffpunkt für Ukrainerinnen und Ukrainer	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (kein Eberswalder Einwohner)
57	Einrichtung eines Familienzentrums	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (kein Eberswalder Einwohner)
58	mehr Sitzbänke und Müllbehälter im Brandenburgischen Viertel	10.000,00 €
59	Sitzbänke für den Weg am Zoo zwischen Eberswalde und Spechthausen	10.000,00 €
60	Rollrasen für den Schulhof der Kinderakademie	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (3-Jahres-Frist)
61	Einrichten einer Beach-Bar an der Stadtschleuse	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget
62	Bepflanzung der Kreisverkehre im Stadtgebiet	10.000,00 €
63	Stadtfest kinder- und jugendfreundlicher gestalten	10.000,00 €

Nr.	Vorschlag	Kosten
64	Erhöhung der Sicherheit auf den Radwegen im Stadtgebiet	10.000,00 €
65	Eine Outdoor-Kraftstation auf dem Spielplatz im Leibnizviertel	10.000,00 €
66	Hundetoiletten und Müllbehälter für Ostend	5.000,00 €
67	Ausweisen der Max-Lull-Straße als Spielstraße	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget
68	Behindertengerechte Absenkung des Bordsteins vor der Bushaltestelle „Am Friedhof“ (Freienwalder Straße)	8.000,00 €
69	Aufstellen von weiteren Fahrradbügeln in der Friedrich-Ebert-Straße	10.000,00 €
70	Regensichere O-Bus-Wartehäuschen auf der Bahnhofsbücke (Haltstelle „Eberswalde Hauptbahnhof“)	Kostengrenze überschritten (> 22.000 €)
71	eine Bücherrückgabebox für die Stadtbibliothek	10.000,00 €
72	Bücherriefendienst für Menschen mit Einschränkungen und Behinderungen	2.200,00 €
73	Herstellung eines barrierefreien Zuwegs zur Trauerhalle auf dem Waldfriedhof	Kostengrenze überschritten (> 10.000 €)
74	Sanierung des Spielplatzes am Kopernikusring	10.000,00 €
75	Zuschuss für die Anschaffung eines Vereinsbusses für die Nachwuchsabteilung des Eberswalder Sportclubs e.V.	10.000,00 €
76	Aufstellen von Sitzmöglichkeiten entlang des Finowkanals ab Marina in Richtung Liepe (Treidelweg)	9.000,00 €
77	Einrichtung eines Hundespielplatzes in Ostend	Kostengrenze überschritten (> 15.000 €)
78	Schaffen einer grünen Insel auf dem Markplatz	Kostengrenze überschritten (> 10.000 €)
79	Errichtung eines Trinkwasserbrunnens im Park am Weidendamm	Kostengrenze überschritten (> 50.000 €)
80	Aufstellen von zusätzlichen Müllbehältern im Stadt- und Waldgebiet	5.000,00 €

Nr.	Vorschlag	Kosten	Nr.	Vorschlag	Kosten
81	Aufstockung des Personals im Außendienst des Ordnungsamtes	Kostengrenze überschritten (> 10.000 €)	101	Sanierung des Gehweges der Kantstr. zwischen der Grabowstraße und der Bergerstr.	10.000,00 €
82	eine Büchertauschbox für Finow	5.000,00 €	102	eine Rutsche mit Klettermöglichkeit für Kleinkinder auf dem Spielplatz am Luisenplatz	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget
83	Neue Sportgeräte für die Freie Gesamtschule Finow mit Ausleihmöglichkeit für Eberswalder Familien	4.750,00 €	103	Erarbeiten eines „Eberswalder-Bürger-Business-Plans“	Kostengrenze überschritten (> 10.000 €)
84	Zuschuss für die Anschaffung eines Vereinsbusses an den 1. SV Eberswalde	Realisierung ist durch den Verein nicht gewünscht	104	Zuschuss an den TTC Finow Eberswalde e.V. für die Anschaffung von Trainingskleidung	3.500,00 €
85	Sanierung des Parkplatzes an der Kleingartenanlage „Schwärzetal“	10.000,00 €	105	Umgestaltung der Aufbewahrungshalle der Freiwilligen Feuerwehr Tornow	10.000,00 €
86	Eine Riesenschaukel für den Park am Weidendamm	Kostengrenze überschritten (> 20.000 €)	106	Aufstellen von Tischtennisplatten auf dem Spielplatz „Am Tempelberg“ in Ostend	10.000,00 €
87	Zuschuss für die Sanierung der Heizung des Vereinsheims an den Ostender Sportverein e.V.	10.000,00 €	107	Zuschuss an den Schmatzkammer e.V. für die Unterhaltung und den Ausbau des Kreativortes	5.000,00 €
88	eine Outdoor-Tischtennisplatte für Sommerfelde	5.000,00 €	108	ein „Haus der Motorik“ für die Kita „Pusteblume“	Kostengrenze überschritten (> 30.000 €)
89	Aufstellen von Müllbehältern am Treidelweg	5.000,00 €	109	ein neuer Spielturm für die Kita „Sputnik“	Umsetzung für 2024 geplant
90	Durchführung der Vorplanung für einen grundhaften Ausbau der Kurt-Göhre-Straße	Kostengrenze überschritten (> 12.000 €)	110	ein Geräteschuppen für die Außenspielgeräte der Kita „Spielhaus“	10.000,00 €
91	ein Garten für die Kinder der Kita „Sonnenschein“	1.500,00 €	111	Zuschuss für die Durchführung des Johannisfestes in der Johanniskirche an den Evangelischen Kirchenkreis Barnim	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Satzung)
92	Ausstatten der Steinbänke am Treidelweg mit Holz Sitzflächen	8.000,00 €	112	Aufstellen von Müllbehältern im Park am Schwanenteich	3.000,00 €
93	Ruhecke unterhalb des Spielplatzes im Leibnitzviertel vom Splitt befreien und befestigen	Kostengrenze überschritten (> 50.000 €)	113	Durchführung von drei Debattierschulen zur Gründung eines Debattierclubs für junge Menschen	5.000,00 €
94	Zuschuss für die Erstausrüstung eines Schulgartens an den Förderverein der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule e.V.	3.500,00 €	114	Zuschuss für die Aufrechterhaltung des Kinder-, Jugend- und Seniorensports und Investitionen in die Sportstätten an den SV Motor Eberswalde e.V.	10.000,00 €
95	Künstlerische Gestaltung des Giebels und der Mauer des Hauses in der Puschkinstraße 12	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Privateigentum)	115	Zuschuss für die Vereinsarbeit an den OPORA e.V.	10.000,00 €
96	Zuschuss für die Spielplatzgestaltung an das Jugendhilfeprojekt „Nordlicht“	10.000,00 €	116	Ausstellen von Werken einheimischer Künstler*innen in leerstehenden Schaufenstern und Verwaltungsgebäuden	7.000,00 €
97	Errichtung einer Skaterbahn im oder in der Nähe des Stadtzentrums	Kostengrenze überschritten (> 300.000 €)	117	Einrichtung eines Fußgängerüberwegs über die Lessingstraße zum Park am Weidendamm	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget
98	Anbringen von Querungshilfen für Radfahrer an Bordsteinen	10.000,00 €	118	Senkung des Tempolimits in der Eisenbahnstraße auf den stark bewohnten Straßenabschnitten auf 30 Km/h	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Bundesstraße)
99	Aufstellen von Sitzbänken am Treidelweg zwischen Erna-Bürger-Weg und Heegermühler Schleuse	9.000,00 €	119	Zuschuss für die Errichtung einer Terrasse an den Kindergarten der Johanniter Unfallhilfe e.V.	10.000,00 €
100	Erweiterung des Spielplatzes in der Clara-Zetkin-Siedlung	10.000,00 €			

Aufruf zur Ehrenamtsauszeichnung 2023

Zu Beginn des nächsten Jahres wollen Bürgermeister Götz Herrmann und die Arbeitsgruppe „Ehrenamt“ erneut besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eberswalde für ihre ehrenamtliche Tätigkeit auszeichnen. Aus diesem Grund bittet die Arbeitsgruppe „Ehrenamt“ um Vorschläge.

Für eine solche Auszeichnung können Personen jeden Alters in Frage kommen, die sich bürgerschaftlich engagieren und Gutes tun. Der Ehrenamtspreis wird in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur sowie Umwelt-, Natur- und Tierschutz vergeben. Zu dem sozialen Bereich zählen unter anderem Nachbarschaftshilfe, Seelsorge, Fa-

milienförderung, Integrations- und Inklusionsarbeit, Brand- und Katastrophenschutz, Kinder- und Jugendarbeit und Engagement für alle Generationen. Zudem besteht die Möglichkeit, dass gemeinnützige Initiativen, Vereine, Organisationen und Unternehmen, die sich in besonderem Maße uneigennützig für das Gemeinwohl der Stadt einsetzen, geehrt werden.

Die Arbeitsgruppe „Ehrenamt“, welche in diesem Jahr erneut von Julia Lindner geleitet wird, bittet deshalb um Vorschläge mit einer aussagekräftigen Begründung. Hierfür kann das entsprechende Formular unter www.eberswalde.de/ehrenamt gefunden werden. Es ist ebenfalls bei der Freiwilligenagentur im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio in der Puschkinstraße 13, sowie im Rathaus bei der Bürgerinfo in der Breite Straße 41-44 zu erhalten. Ein-sendeschluss ist der 31. Oktober 2023.



EHRENAMTSAUSZEICHNUNG Notürlich Eberswalde!
2023

Engagement auf die Bühne!

Stadt Eberswalde

 Vorschläge können sowohl postalisch an:
AG Ehrenamt
c/o Stadt Eberswalde
Referent für Bürgerkontakt und Vereinsleben
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde als auch per E-Mail an ehrenamt@eberswalde.de eingereicht werden.

Einwohnerversammlungen 2023

- **Mittwoch, 20. September 2023, 17 Uhr,**
Brandenburgisches Viertel, Aula der Grundschule Schwärzesees
- **Donnerstag, 12. Oktober 2023, 17 Uhr**
Eberswalde II (Westend, Kupferhammer, Nordend), Örtlichkeit noch offen

Wir suchen Verstärkung!

Die Stadt Eberswalde bietet interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten in Vollzeitstellung als

Sachgebietsleiter Standesamt (m/w/d) im Bürgeramt, mit der Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA und der Möglichkeit der Zahlung einer Arbeitsmarktzulage.

Standesbeamter (m/w/d) im Bürgeramt, mit der Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA und der Möglichkeit der Zahlung einer Arbeitsmarktzulage.

Stadtplaner (m/w/d) im Stadtentwicklungsamt, mit der Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA.

Genauere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite www.eberswalde.de/stellenausschreibungen

Feuerwehr im Einsatz an der Friedrich-Ebert-Straße

Es war der sprichwörtliche Dominoeffekt, welcher im Juli dieses Jahres einen Feuerwehreinsatz in der Friedrich-Ebert-Straße auslöste.

Ein Baum sowie einige große Äste waren vom Grasstreifen hinter dem Grundstück der römisch-katholischen Kirche „Sankt Peter und Paul“ auf den Zaun im Rücken des Pfarrhauses gestürzt. Dies löste eine Kettenreaktion aus, die im Resultat einige der umstehenden Bäume mit sich riss. Ein Baum hatte sich aufgespalten, zum Teil hoben sich die Wurzelteller so weit aus der Erde, dass die Bäume drohten auf die Wiese in der Friedrich-Ebert-Straße zu stürzen. Die Eberswalder Berufsfeuerwehr war schnell vor Ort und sicherte das Areal gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Eberswalde und Sommerfelde. Mit Fortschreiten des Einsatzes sollten insgesamt sieben Bäume weniger an Ort und Stelle stehen. Zwei Bäume mussten aus Sicherheitsgründen nachträglich durch die Kameraden der Feuerwehr gefällt werden; dabei kamen sowohl Kettensägen als auch der Leiterwagen zum Einsatz. Insgesamt waren etwa 20 Einsatzkräfte der Feuerwehr beteiligt.



Foto: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Baumpflanzung zum 30-jährigen Bestehen

Die Städtepartnerschaft zwischen Eberswalde und Delmenhorst wird von dem am 21. Januar 1993 gegründeten Partnerschaftskreis begleitet. Die beiden Partnerschaftskreise organisieren gemeinsame Fahrten in die jeweils andere Partnerstadt

und sind Gastgeber für Gegenbesuche. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens wurde am 6. August ein Ginkgo-Baum im Zoo Eberswalde gepflanzt – ein Geschenk der Delmenhorster Oberbürgermeisterin Petra Gerlach.

Wer sich für die Arbeit und die Aktivität des Partnerschaftskreises Eberswalde-Delmenhorst interessiert, kann sich bei der Vorsitzenden Frau Ines Hippeli melden, E-Mail: ines.hippeli@gmx.de



Foto: Stadt Eberswalde / Felix Rödl

Gemeinsames pflanzen; v.l.n.r. Ines Hippeli (Vorsitzende PK Eberswalde), Hermann Thölstedt (ehrenamtlicher Bürgermeister der Stadt Delmenhorst), Götz Herrmann (Bürgermeister der Stadt Eberswalde) und Rolf Heitmann (Vorsitzender PK Delmenhorst).

„Zucht und Zucker“ nun auch Teil der Initiative des Lokalen Bündnisses für Familie Eberswalde

Neben dem Jugendhilfeträger IMPULS KBB sowie der Boulderhalle ist nun auch der Laden „Zucht und Zucker“ auf dem Gelände des Eberswalder Rofinparks Teil der Initiative „Gute Orte“ des Lokalen Bündnisses für Familie Eberswalde. Seit Anfang Juli ziert die auffällige Plakette die Eingangstür des Ladens, welcher somit der dritte „Gute Ort“ auf einem relativ begrenzten Areal ist. Die Akteurinnen und Akteure im Rofinpark wollen für Gemeinsinn, Begegnung sowie ein solidarisches Miteinander einstehen und das nach innen und nach außen widerspiegeln. Dieser Gedanke entspricht ziemlich genau dem Ansinnen der Initiative „Gute Orte“.

In dem uralten Laden in der Coppistraße 3 findet ihr Schallplatten unterschiedlicher Genres, Second-Hand-Klamotten und auch die eine oder andere Zimmerpflanze zu fairen Preisen. Die beiden Kaufleute Dominik Hochreuther sowie Annemarie Bürger setzen sich mit ihrem Angebot dafür ein, entgegen der sogenannten „Wegwerfmentalität“ Dinge und Kleidungsstücke weiter zu nutzen. Die Prinzipien der Nachhaltigkeit, der Kreislaufwirtschaft und

Regionalität soll hier gelebt werden. Und wie bei allen „Guten Orten“ im gesamten Stadtgebiet kann man im „Zucht und Zucker“ auch auf selbstverständliche Hilfe-

leistungen, wie beispielsweise ein Glas Wasser bei großer Hitze, ein Pflaster oder auch ein ruhiges Plätzchen zum Ausruhen oder Stillen im Alltag vertrauen.



Foto: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Tag der VEREINE

IM PARK AM WEIDENDAMM

02.09.2023

von 10 bis 16 Uhr

ENGAGIERT IN EBERSWALDE

KENNENLERNEN & MITMACHEN

Unterstützt durch die Stadt Eberswalde und unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Götz Herrmann.

Bürgermeister vor Ort 2023

Neben den offiziellen Einwohnerversammlungen möchte Bürgermeister Götz Herrmann mit dem Format „Bürgermeister vor Ort“ eine weitere Plattform für die Bürgerinnen und Bürger bieten, um mit ihm ins Gespräch zu kommen. Das noch recht junge Format setzt dabei auf Spontaneität und Beweglichkeit. So wird das Stadtoberhaupt nach und nach im gesamten Stadtgebiet anzutreffen sein.

Der Auftakt im Juni und Juli dieses Jahres war im Leibnizviertel sowie in der Poratzstraße in Nordend.

Weitere Termine werden über die öffentlichkeitswirksamen Kanäle der Stadt Eberswalde bekannt gegeben beziehungsweise finden spontan in den Wohngebieten statt.



Foto: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Begrüßung neue Auszubildende

Insgesamt sieben neue Auszubildende konnte Bürgermeister Götz Herrmann am Morgen des 1. August 2023 bei der Stadtverwaltung Eberswalde begrüßen.

An ihrem ersten Ausbildungstagen lernten die angehenden Verwaltungsfachangestellten und Zootierpfleger zunächst das Rathaus und ihre neuen Kolleginnen und Kollegen kennen, bevor sie ihren Dienst in den einzelnen Ämtern bzw. Einrichtungen der Stadt antraten. „Vielen Dank, dass sie sich für eine Ausbildung bei uns im Haus entschieden haben. Willkommen in der Stadtverwaltung Eberswalde. Wir hoffen, dass es Ihnen so gut gefällt, dass Sie in unserer Verwaltung und natürlich auch in unserer Stadt bleiben möchten. Auf eine gute Zusammenarbeit“, so das Stadtoberhaupt. Mit Alina Blankenburg, Alfons Grunow, John Hirt und Lukas Villain sind vier junge Leute in ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bzw. zum Verwaltungsfachangestellten gestartet.

Ihre Ausbildung im Zoologischen Garten zur Zootierpflegerin bzw. zum Zootierpfleger haben Lya Batz, Lea Lehmann und Jeremy Schröder aufgenommen.



Foto: Stadt Eberswalde / Felix Rödl

Ausbildungsleiterin Doreen Ording und der Personalratsvorsitzende Edmund Lenke begrüßen gemeinsam mit Bürgermeister Götz Herrmann die sieben neuen Auszubildenden im Eberswalder Rathaus

Azubi-Gutscheinheft auch 2023 erhältlich

Auch zum Start des aktuellen Ausbildungsjahrs bietet das Eberswalder Azubi-Gutscheinheft erneut die Möglichkeit, das

vielfältige Angebot in Eberswalde zu entdecken und Neues auszuprobieren. Das bewährte Heft, welches in Zusammenarbeit

des Referates für Wirtschaftsförderung mit den Unternehmen und weiteren Akteuren der Stadt entstand, soll auch im Jahr 2023 jungen Menschen den Einstieg in das Berufsleben erleichtern.

„Mit einer Mischung aus bekannten, erweiterten sowie neuen Angeboten möchten wir den Ausbildungsbetrieben unserer Stadt wieder etwas in die Hand geben, womit sie ihre angehenden Fachkräfte willkommen heißen und die Bindung zueinander stärken können“, so Simone Kolbe, Leiterin des Referates für Wirtschaftsförderung.

Eberswalder Ausbildungsbetriebe können ab sofort für ihre Azubis und dual Studierenden die Gutscheinhefte kostenfrei erhalten. Die Herausgabe ist hinsichtlich der jeweiligen Ausbildungszeit auf ein Heft pro Person begrenzt.



Foto: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Eine Bestellung erfolgt unter Angabe der benötigten Stückzahl per E-Mail an wirtschaft@eberswalde.de oder per Telefon unter 03334/64-504.



Wo die Ausbildung machen? Natürlich in Eberswalde!

- ➔ anerkannte Berufsausbildung
- ➔ berufsbegleitende Ausbildung
- ➔ duales Studium

Die Stadt Eberswalde bildet seit vielen Jahren Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Kommunalverwaltung und Tierpflegerinnen und Tierpfleger der Fachrichtung Zootiere in einem der schönsten Zoologischen Gärten Deutschlands, aus. Seit dem Jahr 2020 werden zudem auch Straßenwärterinnen bzw. Straßenwärter und seit dem Jahr 2021 Gärtnerinnen und Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ausgebildet. Ab dem Jahr 2022 werden ferner berufsbegleitende Ausbildungsplätze zur staatlich anerkannten Erzieherin bzw. zum staatlich anerkannten Erzieher angeboten. Die dualen Studiengänge Öffentliche Verwaltung Brandenburg und Verwaltungsinformatik Brandenburg werden seit dem Jahr 2022 angeboten. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Technischen Hochschule in Wildau, die Praxis in den Abteilungen der Stadtverwaltung Eberswalde. Die Bewerbungsfristen sind im Herbst des Vorjahres des Ausbildungsjahres. Zu beachten ist, dass die Angebote zeitversetzt erfolgen, so dass es sich lohnt, sich regelmäßig über die Internetseite der Stadt Eberswalde über aktuelle Stellenausschreibungen und Fristen zu informieren. Ziel ist es Fachkräfte für die derzeitigen und zukünftigen Aufgaben der Stadt Eberswalde auszubilden und Ihnen eine attraktive berufliche Perspektive zu bieten. Sie haben die Möglichkeit eine beruflich interessante und zukunftssichere Tätigkeit bei einem öffentlichen Arbeitgeber zu absolvieren, der Ihnen auch Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Ihre persönliche Entwicklung ermöglicht.

Für weitere Informationen und Fragen können sich Interessierte gern an Frau Ording wenden, die Ihnen als Ausbildungsleitung zur Verfügung steht. Nutzen Sie hierzu gern nachfolgende E-Mail-Adresse ausbildung@eberswalde.de.

Werden auch Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich bei der Stadt Eberswalde. Wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen Dich!

Ausbildungsjahr 2024/2025

- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**, Fachrichtung Kommunalverwaltung
- **staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)**
- **Brandmeisteranwärter (m/w/d)**
- **Tierpfleger (m/w/d)**, Fachrichtung Zootiere

**Berufe
mit
Zukunft**

Weitere Informationen erhältst Du unter:
www.eberswalde.de/stellenausschreibungen



**Stadt
Eberswalde**

Auch das kann Ausbildung bei der Stadt Eberswalde



Seit 1990 besteht bereits die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Eberswalde und der Stadt Delmenhorst. Nach der Wende musste in den Gemeinden der ehemaligen DDR eine neue Verwaltung aufgebaut werden.

Vertreter der Stadtverwaltung Delmenhorst unterstützten die Kollegen in Eberswalde. Die Städtepartnerschaft entstand, „... um damit das Verständnis füreinander zu fördern und einen Beitrag für Frieden und Entspannung auf dem europäischen Kontinent zu leisten“ (aus dem Text der Partnerschaftsurkunde). Um auch die jüngere Generation an der lebendigen Städtepartnerschaft zu beteiligen, gab es zuletzt auch Überlegungen den Bereich der Ausbildung in diesen Prozess einzubeziehen. Insbesondere die Auszubildenden des Berufes Verwaltungsfachangestellter in der Fachrichtung Kommunalverwaltung eigneten sich besonders für dieses Vorhaben. Den Auszubildenden neben ihrer fachlichen Ausbildung auch weitere Inhalte vermitteln zu können, ist ein Privileg, welches die Stadt Eberswalde gern zu leisten bereit ist, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, die sich nicht nur im Arbeitsalltag mit der Stadt Eberswalde als attraktiver Arbeitgeberin verbunden fühlen und sich selbst verwirklichen können, sondern deren persönliches Wachstum auch fest mit der Stadt Eberswalde verbunden ist.

Bereits im März 2023 konnten zwei Auszubildende der Stadt Eberswalde, die den Beruf des Verwaltungsfachangestellten erlernen, einen Einblick in die Verwaltungsarbeit der kreisfreien Stadt Delmenhorst erlangen. Eine Woche lang verweilten Dennis Bax und Nico Thoms in der Partnerstadt, um die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Verwaltungen kennenzulernen. Im Juli 2023 kam es dann zum Besuch der beiden Auszubildenden Rebecca Fischer und Joy Warcaba aus Delmenhorst. Neben fachlichen Eindrücken ließen wir es uns nicht nehmen, die Stadt Eberswalde und ihre reizvolle Umgebung als attraktiven Tourismusstandort vorzustellen.

Welche Eindrücke die Auszubildenden konkret gewinnen konnten, haben sie in einem kurzen Erfahrungsbericht wiedergegeben.

Erfahrungsberichte zum Azubi-Austausch

Im Zeitraum vom 26. März bis 1. April 2023 fand der Azubi-Austausch in Delmenhorst statt.

Am 26. März ging es dafür mit dem Zug nach Delmenhorst. Natürlich hatte die Deutsche Bahn wieder Verspätung, wodurch wir über eine Stunde später in Delmenhorst ankamen. Uns erwartete in Delmenhorst eine ereignisreiche und lehrreiche Woche. Auf dem Programm standen zum einen Besuche in Ämtern an, die die Stadt Eberswalde nicht besitzt. Bei der Stadt Delmenhorst handelt es sich um eine kreisfreie Stadt, wodurch Aufgaben von Kommune und Landkreis aufeinandertreffen und es somit eine deutlich



größere Anzahl von Fachbereichen gibt. Diese große Vielfalt an Aufgabenbereichen und -gebieten machen einen Austausch für Auszubildende der Stadt Eberswalde sehr interessant, weil sie dadurch Bereiche kennenlernen können, die sie ansonsten so nicht erleben können. Ein Beispiel wäre hier die Zulassungsbehörde, wo wir Anträge für

unterschiedliche Führerscheine bearbeiten durften. Dies war sehr lehrreich und die Zeit verging sehr schnell. Des Weiteren wurden uns der Wasserturm und die Feuerwehr in Delmenhorst gezeigt. Ein Highlight war das Nordwolle Museum. Dieses wurde uns in einer interessanten Führung gezeigt und viel über die damalige Lebensweise beigebracht. Dazu bekamen wir an zwei Abenden weitere Eindrücke von Delmenhorst und der Umgebung, denn die Auszubildenden aus Delmenhorst veranstalteten an diesen Abenden ein Programm. Am ersten Abend ging es dafür in ein tolles Bowlingcenter, wo wir die Gelegenheit hatten, mehr über die Auszubildenden und die Ausbildung in Delmenhorst zu erfahren. Am zweiten Abend ging es dann nach Bremen, wo wir auf die Frühlingskirmes gegangen sind und danach noch durch Bremen, um uns die Highlights aus Bremen anzuschauen. Am 1. April ging es dann nach einer sehr tollen Woche, die zu schnell vorbeigegangen ist, wieder mit dem Zug – diesmal ohne Verspätungen – zurück in die Heimat.

Fazit: Wir sind ehrlicherweise mit wenig Erwartung an den Austausch herangegangen und sind total positiv überrascht worden. Durch diesen Austausch konnten wir sehr viele persönliche und auch arbeitstechnische Erfahrungen (alle durchweg positiv) mit nach Eberswalde nehmen. Dadurch können wir jedem Auszubildenden nur einen Austausch empfehlen!



Nico Thomas und Dennis Bax

Am 17. Juli 2023 haben wir unseren Azubi-Austausch in die Kreisstadt Eberswalde gestartet.

Nach einer langen Anreise haben wir hier eine ereignisreiche und lehrreiche Woche verbracht. Vom Bürgerbildungszentrum, dem Museum, dem Zoo, der Feuerwehr und dem Familiengarten bis hin zu den verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung: So konnten wir die Stadt Eberswalde mit allen ihren Fassetten kennenlernen und feststellen, dass sie trotz des Größenunterschiedes zu Delmenhorst viele interessante Kultur- und Familienangebote zu bieten hat. Zudem gab es Ausflüge zum Schiffshebewerk in Niederfinow, dem Kloster Chorin oder auch einer Foto-Ausstellung im Brandenburgischen Viertel. Der Zoo und der Familiengarten bieten mit der Vielzahl an Tierarten und zahlreichen Aktivitäten Spaß für Groß und Klein. Kultur- und Geschichtsliebhaber finden durch das Museum, der historischen Seite des Familiengartens sowie der Bibliothek auch viele Angebote. Begeistert hat uns vor allem „Dörte“ der Baumstachler im Zoo Eberswalde, mit der wir eine Fütterung durchführen konn-

ten und die Überraschungsbüchertüten der Bibliothek, die in verschiedenen Bücher-Kategorien angeboten werden. Beim Abschlussgrillabend im Eberswalder Zoo konnten wir Austausch-Azubis Kontakte mit den Zootierpfleger*innen knüpfen und Bürgermeister Götz Herrmann kennenlernen.

Der Azubis-Austausch ist hinsichtlich der Erfahrung wirklich empfehlenswert. Die Unterschiede zwischen den beiden Kommunen feststellen zu können, hat uns sehr begeistert. Wir hoffen, dass viele Auszubildende der kommenden Jahre die gleiche tolle Erfahrung wie wir machen können.



Foto: Stadt Eberswalde / Doreen Oeding

Dennis Bax, Nico Thomas, Rebecca Fischer und Joy Warcaba

Die Stadt Eberswalde gratuliert ihren ehemaligen Azubis

Die Erste Beigeordnete und Baudezernentin, Frau Anne Fellner, gratulierte den nun ehemaligen Auszubildenden der Verwaltung in Anwesenheit des Personalratsvorsitzenden, Herrn Edmund Lenke, und der Ausbildungsleitung, Frau Doreen Ording, am Morgen des 13. Juli 2023 zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung. Hierfür übergab sie jeweils einen „Begrüßungsbeutel“ an die drei „frischgeba-



Foto: Zoo Eberswalde

Frau Elischka Schöning hat ihre Ausbildung zur Tierpflegerin bereits im Juni 2023 erfolgreich abgeschlossen.



Foto: Jan Leeske

Herr Marlon Winkler hat als erster Auszubildender seine Ausbildung zum Straßenwärter erfolgreich am 03.07.2023 abschließen können.

cken“ Kolleginnen und Kollegen. „Wir gratulieren allen ehemaligen Azubis ganz herzlich und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit“, so Anne Fellner. Frau Elischka Schöning hat ihre Ausbildung zur Tierpflegerin bereits im Juni 2023 erfolgreich abgeschlossen. Herr Marlon Winkler hat als erster Auszubildender seine Ausbildung zum Straßenwärter erfolgreich am 03.07.2023 abschließen können.

Frau Paula Kaminski, Herr Pascal Löffler, Herr Elias Zahl und Herr Alexander Bogdain konnten in diesem Jahr ihre Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abschließen.

Die Abschlusszeugnisse wurden im feierlichen Rahmen am 12. Juli 2023 von der Brandenburgischen Kommunalakademie überreicht.



Foto: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Gratulation nach erfolgreichem Abschluss: (v.l.n.r.) Anne Fellner, Erste Beigeordnete und Baudezernentin der Stadt; Edmund Lenke, Personalratsvorsitzender; Paula Kaminski, Elias Zahl und Pascal Löffler; Doreen Ording, Ausbildungsleiterin der Stadt Eberswalde.

Sanierung des Hortes „Die coolen Füchse“ schreitet voran

Seit Anfang Mai dieses Jahres haben viele fleißige Hände und Gewerke im Hort „Die coolen Füchse“ in der Eisenbahnstraße 100

gewirkt. Bis zum Frühjahr 2024 möchte die Stadt Eberswalde die umfassende Sanierungsmaßnahme abschließen. Diese dient

nicht nur der Kapazitätserweiterung der Betreuungsmöglichkeiten, sondern auch der energetischen und inklusiven Optimierung des geschichtsträchtigen Bauwerks.

Das Betreuungsangebot soll auf etwa 210 Hortplätze erweitert werden. Verschiedene raumakustische und brandschutzrelevante Verbesserungen tragen zusätzlich zur Sicherheit der Kinder und Hortmitarbeiterinnen und -mitarbeiter bei. Außerdem wird das Gebäude, welches ursprünglich von 1873 bis 1875 als Wilhelms-Gymnasium errichtet wurde, zukünftig auch über einen dringend benötigten Fahrstuhl verfügen.

„Der Hort ‚Die coolen Füchse‘ wird nach Abschluss der Sanierungsarbeiten ein anderer, ein besserer Betreuungsort für die Kinder sein. Dafür mussten viele Herausforderungen und Unwägbarkeiten angegangen werden. Die Stadt Eberswalde schafft hier aus eigener Kraft – ohne Fördermittel – ein nachhaltiges, modernes und fortschrittliches Gebäude auf historischem Fundament“, so die Erste Beigeordnete und Baudezernentin Anne Fellner.

Im städtischen Haushalt stehen für das Projekt fast 4 Millionen Euro zur Verfügung. Aktuell befinden sich die Lüftung und die Bauwerkstroeknenlegung in Ausschreibung. Alle weiteren offenen Gewerke werden vorbereitet, damit die „coolen Füchse“ ihren Hort im Frühjahr 2024 in Betrieb nehmen können.



Foto: Stadt Eberswalde / Fabienne Burkel

Klimawandel in Eberswalde Online-Beteiligung zu geplanten Anpassungsmaßnahmen

Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor zunehmenden Extremwetterereignissen, aber auch um generell besser an die Veränderung des Klimas angepasst zu sein, hat die Stadt Eberswalde gemeinsam mit der B.&S.U. mbH mit der Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes begonnen. Im Rahmen mehrerer Beteiligungsformate konnten bereits zahlreiche Ideen für Klimaanpassungsmaßnahmen entwickelt und zusammengetragen werden. Nun geht es darum, die erarbeiteten Maßnahmenpakete hinsichtlich ihrer Relevanz auszuwerten, um anschließend eine Priorisierung für die künftige Umsetzung vornehmen zu können. So soll sichergestellt werden, dass besonders wirkungsvolle Maßnahmen

oder Maßnahmen mit einem hohen Handlungsbedarf möglichst schnell realisiert werden.

Neben der Maßnahmenbewertung soll auch das Engagement der Eberswalderinnen und Eberswalder einbezogen werden. Seit dem 24. Juli 2023, kann über die Online-Beteiligungsplattform eberswalde2035.de/klimaanpassung abgestimmt und am Prozess teilgenommen werden.

Es geht um allgemeine Fragen wie „Welche Aktivitäten werden bereits umgesetzt?“, „Was ist in Zukunft vorstellbar?“, aber auch um konkrete Ideen wie „Gießpatenschaften“ oder „Hitzeschutz für vulnerable Bevölkerungsgruppen“.



Weitere Informationen zu dem Projekt sowie eine Übersicht der Ergebnisse vergangener Veranstaltungen zum Thema sind hier zu finden:
www.eberswalde.de/klimaanpassungskonzept

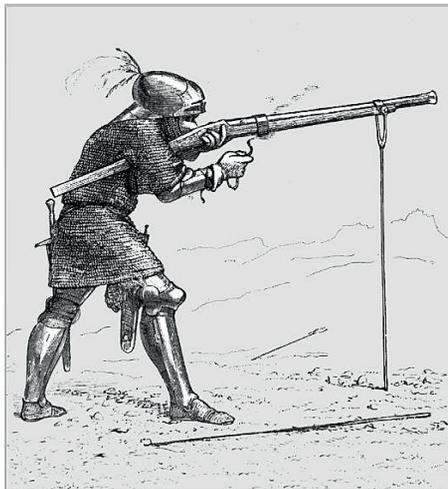
Objekte erzählen Geschichte

Artefakt oder Reproduktion? – die Handbüchse aus der Renaissance



Die Sammlung des Museums Eberswalde umfasst insgesamt rund 25.000 Objekte, von denen ungefähr 1.000 in der Dauerausstellung zu sehen sind. Für viele Jahrzehnte wurden die Objekte des Museums beim Inventarisieren auf Karteikarten erfasst.

Leider sind diese Karten nicht immer zuverlässig. So findet sich zum Beispiel eine zu einer in der Festung Oderberg aufgefundene Handbüchse, die 1957 durch Überlassung an das Museum Eberswalde ging



Die Verwendung einer Handbüchse. Zur besseren Handhabung wurden diese oft auf Holzgestelle montiert.



Detailaufnahme der rund 63 Zentimeter langen Handbüchse. Der erkennbare gezogene Lauf wurde für Handwaffen erst im 19. Jahrhundert entwickelt.

und laut Karteikarte aus der Zeit um 1450 sein sollte. Somit wäre das Objekt in der Sammlung also schon fast 575 Jahre alt.

Handbüchsen waren die ersten Handfeuerwaffen. Die älteste, sicher datierbare europäische Handbüchse wurde in der Burg Tannenberg gefunden und stammt aus dem Jahre 1399.

Wie das Gros der Handbüchsen ist auch das Exemplar in der Sammlung ein Vorderlader, bei dem Pulver und Geschoss von vorne in das Rohr gestopft wurden. Bei allen Varianten zündete der Schütze die Pulverladung mit einer brennenden Lunte. Leider ist es jedoch offensichtlich, dass das Exemplar in der Sammlung nicht von 1450 sein kann. Dagegen spricht nicht nur der recht gute Allgemeinzustand des Eisenrohres, sondern vor allem die Tatsache, dass im hinteren Bereich das Wort „STETTIN“ eingepreßt ist. Außerdem ist der Lauf gezogen, eine Entwicklung, die bei Handwaffen erst im 19. Jahrhundert einsetzte.

Wahrscheinlich handelt es sich bei der Handbüchse also entweder um eine Reproduktion oder um ein Vorführobjekt. Datieren kann man sie schlecht, die Merkmale schließen aber eine Herstellung vor 1800 aus. Da jedoch die deutsche Bezeichnung Stettin statt Szczecin aufgepreßt ist, handelt es sich wohl um eine Produktion von vor 1945.

In jedem Falle zeugt die Karteikarte von 1957 von einer gewissen Unkenntnis, die zeigt, dass Museumsarbeit ein breites Fachwissen benötigt, um Objekte richtig zu beschreiben und zuzuordnen. Kurios ist die Handbüchse allemal, zumindest unter der Annahme, dass der Fundort Festung Oderberg korrekt ist.

Gegenstand Eisen - Handbüchse			Zeitstellung bzw. system. Einordnung um 1450	Inventar-Nr. V 114 F	Sachgruppe
Herkunft	Fundort	Vorkommen	Art der Erwerbung	Ankaufspreis	
	Festung Oderberg		Überlassung		
Fundstelle		Mbl.	erworben am:	1957	
Foto-Zeichnung	Maße		Künstler	Werkstatt	Hersteller
					Material
					Technik
			Sammler	Bestimmer	
			Präparationstechnik	Erhaltung	Pflege
			Standort	Stempel des Museums	
			Ausstellungsraum		
			Magazin		
Negotiv-Nr.	Dia-Nr.				
Bestell-Nr. 533 04 VV Spremberg Ag 310-84-DDR-3803 1-9-4					

Die Karteikarte zur Handbüchse mit der Datierung auf „um 1450“. Ungefähr zu dieser Zeit wurde der Gebrauch von Handbüchsen in Europa üblich.

Johan Bodnar
Museum Eberswalde

Aus den Angeboten der Akademie 2. Lebenshälfte

© 03334 237520 | www.akademie2.lebenshaelfte.de
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

IT und digitale Medien

Erste Schritte in die Welt des Smartphones oder Tablets (Android)

mittwochs und freitags, 09.00 – 10.30 Uhr, 8 UE

06.09. - 15.09.2023 und 20.09. - 29.09.2023

Ordnung schaffen mit Windows - Aufräumtipps für Ihren Laptop

Montag, **11.09.2023**, 09.00 Uhr – 12.15 Uhr

Bewegung und Gesundheit

Zeit für mich – MBSR-Kurs Achtsamkeit

freitags, **08.09. - 27.10.2023**, 16.00 Uhr – 18.30 Uhr

Entspannung mit Klangschaalen

Mittwoch, **13.09. - 06.12.2023**, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

WILDPFLANZEN – DAS WIEDERENTDECKEN IHRER KRAFT Flechten &

Moose für Körper und Seele | Donnerstag, **21.09.2023**, 11.00 Uhr – 13.15 Uhr

Diskurs

Die Märkische Eiszeitstrasse präsentiert Das Niederoderbruch und die Neuenhagener Oderinsel – Landschaft des Jahres 2022

Montag, **25.09.2023**, 14.00 - 15.30 Uhr

Sprachen

Allez On y va! Frankreich neu entdecken (Niveaustufe A2)

Sie lernen sich in Alltagssituationen und im Urlaub zu verständigen. Sie erfahren Nützliches und Unterhaltsames rund um Land, Leute und Kultur.

dienstags, **19.09. - 12.12.2023**, 16.00 – 18.00 Uhr

Stadt lädt zu drittem Gartenkonzert ein

Elen de Jong verzaubert als Liedermacherin und Noten-Poetin ihr Publikum in allen Altersgruppen. Sie ist mit ihrer Musik zu Gast beim finalen Eberswalder Gartenkonzert im Garten der Bethel-Kapelle in der Stadtmitte, nahe der Maria-Magdalenen-Kirche.

Samstag, 16. September 2023, 15-17 Uhr, Einlass ab 14:30 Uhr, Eingang über die Kirchstraße. Der Eintritt für das Gartenkonzert ist frei.



„Kopfkino für Alt und Jung“ am 20. September 2023

Der Film „Das Labyrinth der Wörter“ von Regisseur Jean Becker ist am Mittwoch, dem 20. September 2023, im Rahmen der

Reihe „Kopfkino für Alt und Jung“ zu sehen. Seinem Umfeld galt Germain (Gérard Depardieu) seit je her als schlicht.

Und das nicht nur, weil er nach rund 50 Jahren auf dieser Welt immer noch nicht richtig Lesen und Schreiben gelernt hat.



Foto: Filmstill © Concorde Filmverleih GmbH

Eines Tages kommt der gutmütige Riese auf einer Parkbank ins Gespräch mit einer alten Dame. Die beiden mögen vierzig Jahr und hundert Kilo auseinanderliegen, dennoch freundet sich Germain blitzgeschwind mit Margueritte an und lauscht bedächtig, wenn sie ihm aus Romanen vorliest und ihn damit in die fremde Welt der Wörter und Zeichen führt. Als sie langsam erblindet, entscheidet Germain sich ihr zuliebe, sein Versäumnis nachzuholen – fleißig übt er, Buchstaben in Sprache zu übersetzen.

Zu sehen ist der Film „Das Labyrinth der Wörter“ am Mittwoch, dem 20. September 2023, um 15 und um 18 Uhr im Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio, in der Puschkinstraße 13. Der Eintritt ist frei.

Flohmarkt im Brandenburgischen Viertel

Auf dem Parkplatz, neben dem Sanitätshaus Koepe findet am 16. September 2023 von 12:30 bis 16:00 Uhr findet ein Flohmarkt statt. Alle Sachen zum Verkaufen und pas-

sende Utensilien für den Verkauf (z. B. Tisch, Decke) müssen selber mitgebracht werden. **Komm mit deinen alten Sachen, die andern eine Freude machen!**

 Für die Anmeldung eines Standes bitte bis zum **1. September 2023** beim **Quartiersmanagement** melden!
Telefon: 03334 818245
E-Mail: quartiersmanagement@eberswalde.de

„Fête de la Viertel“ auf dem Potsdamer Platz

Auch dieses Jahr findet das Stadtteilstfest „Fête de la Viertel“ auf dem Potsdamer Platz im Brandenburgischen Viertel statt. Am Freitag, dem 1. September 2023, wird von 15 bis 21:30 Uhr unter dem Motto „Weltfriedenstag“ wieder ein buntes und vielfältiges Programm für Jung und Alt geboten.

Viele tolle Angebote warten bis ca. 18 Uhr am Familiennachmittag auf die jungen Besucherinnen und Besucher. Sie können

Ponyreiten, Ihre Fähigkeiten auf einem Verkehrsparcours testen, an verschiedenen Bastelaktionen teilnehmen oder sich auf einem Kletterturm austoben. Der Tag wird zudem von Vereinen und Trägern aus dem Viertel begleitet. Kaffee und Kuchen sowie leckeres Essen und erfrischende Getränke fehlen dabei natürlich auch nicht. Am Abend kann auf dem Potsdamer Platz bei einem tollen Bühnenprogramm das Tanzbein geschwungen werden.

Noch zwei Mal – Essen ist fertig!

„Essen ist fertig!“ heißt es nun zum dritten Mal in diesem Jahr auf dem Eberswalder Marktplatz. Die nächste Veranstaltung wird am Freitag, dem 8. September 2023, von 17:30 bis 21:00 Uhr, stattfinden.

Die Eberswalder Wurstwaren GmbH, das Eiscafé Venezia Piazza, die Globus Naturkost GmbH, das Kaffeehaus Gustav und die Kochkommode werden wieder einige Köstlichkeiten anbieten. Auch musikalisch können sich die Gäste auf einen Auftritt der Jazzpolizei mit

Swing und Dixieland freuen. Die für dieses Jahr letzte Veranstaltung wird am Freitag, dem 6. Oktober 2023, zusammen mit der Shoppingnacht durchgeführt.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auch hier auf viele genüssliche wie auch kulturelle Angebote freuen. Zum herzlichen Kesselgulasch, Zwiebelkuchen und dem Federweißer darf gerne der Band „DaN“ gelauscht und auch zur Rock- und Popmusik getanzt werden. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist wie immer frei.



Stadtteilstfest

FÊTE DE LA VIERTEL

FEIERT MIT UNS DEN WELTFRIEDENSTAG!

Freitag
1. SEPTEMBER 2023
15.00 - 21.30 UHR

POTSDAMER PLATZ,
BRANDENBURGISCHES VIERTEL,
EBERSWALDE

Grafiken: www.freeaxis.com, www.rawpixel.com

Kontakt:
Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel • Schorfheidestraße 13 • 16227 Eberswalde • Telefon: 03334 81 82 45 •
Mail: quartiersmanagement@eberswalde.de • Website: www.meinbrandenburgischesviertel.de • Facebook: [@qm.brandenburgisches.viertel](https://www.facebook.com/qm.brandenburgisches.viertel)

Logo of Stadt Eberswalde and BBS



Aktuelle Veranstaltungstipps

Jeden Samstag

10:30 Uhr | Eintritt frei
Guten Morgen Eberswalde!
 Näheres unter: mescal.de/guten-morgen-eberswalde/

Jeden Mittwoch (bis 25.10.)

11:00 Uhr | auf dem Potsdamer Platz im Brandenburgischen Viertel | Eintritt frei
Helle Stunde mit Kultur
 Mehr zu den Programmpunkten unter: mescal.de/helle-stunde/

noch bis 13.09.2023

Ausstellung | Kleine Galerie im SparkassenFORUM, Michaelisstraße 1
Ostdeutscher Sparkassenverband OSV „Geldgeschichte(n)“

Freitag, 01.09.2023

Potsdamer Platz, Brandenburgisches Viertel, Eberswalde | Eintritt frei
Fête de la Viertel auf dem Potsdamer Platz
 Ein buntes Fest gestaltet mit Vereinen sowie Akteurinnen/Akteuren aus dem Viertel mit Musik, Gesang und vielen Mitmachaktionen.

Samstag, 02.09.2023

10:00 Uhr | Park am Weidendamm
Tag der Vereine
 Eberswalder Vereine und Initiativen präsentieren sich mit Infoständen und Mitmachaktionen.

Samstag, 02.09.2023

16:00 Uhr (Einlass ab 15:00 Uhr) | Familiengarten
1. Eberswalder Klangnacht
 Zur Premiere der Eberswalder Klangnacht verwandelt sich der Familiengarten in eine musikalische Wunderwelt, bei der die Welt der Moderne auf die Welt der Klassik trifft. Ob alleine oder mit der ganzen Familie, ob zu Fuß oder im Treboot, das großzügige Areal lädt ein, erschlossen und entdeckt zu werden. Musikalisches Highlight der Veranstaltung ist der Auftritt des Startenors „The Dark Tenor“ auf der Freilichtbühne.
 Infos unter: eberswalder-nacht.de

Sonntag, 03.09.2023

10:00 Uhr | Sommerfelde | Eintritt frei
FinE on the road
 mit Konzerten des Eberswalder Flötendorchesters Con Passione, 10-12 Uhr sowie von 12-14 Uhr das Trio Swingtime – während des Festes zum 100. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Sommerfelde

Freitag, 08.09.2023

17:30-21:00 Uhr | Marktplatz
Essen ist fertig!

Sonntag, 10.09.2023

ab 10:00 Uhr | Startlinie: vor dem Freizeitbad „baff“
17. Eberswalder Stadtlauf – Wettkampftag
 Weitere Informationen unter: eberswalder-stadtlauf.de

Dienstag, 12.09.2023

18:30 Uhr | multimedialer Vortrag | Stadtbibliothek, Puschkinstraße 13 | Eintritt frei | keine Anmeldung, begrenzte Plätze
„Jüdische Lebenswelten im heutigen Deutschland“
 Im Rahmen der Interkulturellen Wochen gibt diese Veranstaltung mit Mirjam Silber den Raum, sich näher mit der Jüdischen Kultur und deren Geschichte zu befassen, ebenso dem jüdischen Leben, jüdischen Festen und kulturellen Symbolen. Unterstützt vom Förderverein „Finow Wasserwerk und sein Umfeld e.V.“ wird auch die Geschichte des Messingwerkes beleuchtet, welches von 1863 bis zur NS-Zeit im Besitz der jüdischen Familie Hirsch war.

Samstag, 09.09.2023

Familiengarten
Tag der Entscheidung

Samstag, 16.09.2023

15:00 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr) | Konzert | Gartenhof der Bethel-Kapelle (Zugang über Kirchstraße, nahe der Maria-Magdalenen-Kirche) | Eintritt frei
Gartenkonzert mit Sängerin Elen de Jong
 Die Sängerin und Songwriterin Elen war Kandidatin bei „Voice of Germany“, es folgten zahlreiche weitere Fernsehauftritte. Bei einem Auftritt als Straßenmusikerin auf dem Berliner Alexanderplatz wurde sie dann von Marius Müller-Westernhagen, entdeckt, der sie auf seine Tour mitnahm und mit ihr bei „MTV Unplugged“ spielte. Ihr Album „Blind über Rot“ kam in die Top Ten der Album Charts, ihr Song „Liegen ist Frieden“ erreichte Platz 3 der iTunes-Charts.

Mittwoch, 20.09.2023

15:00 Uhr und 18:00 Uhr | Kino | Saal im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13 | Eintritt frei
Kopfkino für Jung und Alt
DAS LABYRINTH DER WÖRTER (Komödie, Drama) von Jean Becker, Frankreich 2010, 82 min
 Seinem Umfeld galt Germain (Gérard Depardieu) seit je her als schlicht. Und das nicht nur, weil der nach rund 50 Jahren auf dieser Welt immer noch nicht richtig Lesen und Schreiben gelernt hat. Eines Tages kommt der gutmütige Riese auf einer Parkbank ins Gespräch mit einer alten Dame. Die beiden mögen vierzig Jahre und hundert Kilo auseinanderliegen, dennoch freundet sich Germain blitzgeschwind mit Margueritte

an und lauscht bedächtig, wenn sie ihm aus Romanen vorliest und ihn damit in die fremde Welt der Wörter und Zeichen führt. Als sie langsam erblindet, entscheidet Germain sich ihr zuliebe, sein Versäumnis nachzuholen – fleißig übt er, Buchstaben in Sprache zu übersetzen...

Donnerstag, 28.09.2023

12:30 Uhr | auf dem Marktplatz | Eintritt frei
Studentenempfang
 Im Anschluss an die Immatrikulationsfeier empfängt die Stadt Eberswalde die neuen Studierenden der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ab 12:30 Uhr zum traditionellen Studentenempfang auf dem Marktplatz.

Donnerstag, 28.09.2023

16:30 Uhr | Vorlesen | Stadtbibliothek, Puschkinstraße 13 | Eintritt frei | keine Anmeldung, begrenzte Plätze
Bilderbuchkino
 Eine Bilderbuch-Geschichte für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren wird vorgelesen; die Bilder dazu werden auf einer großen Leinwand gezeigt.

Sonntag, 01.10.2023

10:00-17:00 Uhr | an der Maria-Magdalenen-Kirche
Erntedank-Markt
 veranstaltet vom „Lokale Agenda 21 Eberswalde e.V.“, mit regionalen Händlerinnen und Händlern, gratis Ponyreiten, Kultur in der Kirche

Montag, 02.10.2023

20:00-24:00 Uhr | Konzert | im Jugend- und Kulturverein Exil e.V., Straße Am Bahnhof Eisenpalterei | Eintritt frei
FinE on the road
 zu Gast beim Punkfestival

Mittwoch, 04.10.2023

18:00 Uhr | Ausstellung | Kleine Galerie im SparkassenFORUM, Michaelisstraße 1
Graffiti Kunst – MORE THAN WORDS
 Mirko Fölsch (bis 31.01.2024)

Freitag, 06.10.2023

17:30-21:00 Uhr | Marktplatz
Essen ist fertig!

Freitag, 06.10.2023

Rathauspassage
Eberswalder Shoppingnacht
 (unterstützt vom Referat für Smart City und Stadtmarketing)

Freitag, 13.10.2023

10:00 Uhr | Theater | Familiengarten | Am Alten Walzwerk 1
Franziska Linkerhand
 nach dem Roman von Brigitte Reimann. Ein Theaterstück mit Theater Poetenpack (Potsdam). Kartenvorbestellung in der Tourist-Information: Tel. 03334/64-520



Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen, liebe Eberswalder, für 429 Kinder hat vor wenigen Tagen die Schule begonnen. Ein wichtiger Termin, mit dem in den nächsten Jahren Grundlagen für ein glückliches und erfülltes Leben unserer Kinder geschaffen werden. Allen Schülern viel Spaß und Erfolg beim Lernen. Im Mai hat die Leiterin des Duden Institut für Lerntherapie am Standort Eberswalde Ergebnisse einer Studie des IQB im ABJS vorgestellt. Die Ergebnisse in der untersuchten Eberswalder Grundschule waren teilweise alarmierend und zeigen einen hohen Nachholbedarf bei unseren Kindern. Gleichzeitig wurden bei Vorschulkindern – unseren jetzigen Schulanfängern- teilweise massive Entwicklungsrückstände in den Bereichen Sprachkompetenz, mathematischem Verständnis, Ausdauer und Konzentration festgestellt. Trotzdem lernen unsere Kinder in großen Klassen, weil Lehrer fehlen? Wir erwarten vom Bildungsministerium deutlich mehr Unterstützung in den Schulen, um Defizite abzubauen oder auch gar nicht erst entstehen zu lassen. Uns ist es in den vergangenen Jahren immer wieder gelungen, eine Mehrheit in der StVV dafür zu gewinnen, aus Haushaltsmitteln der Stadt Sozialarbeiter an den städtischen Schulen zu etablieren. Die Zahlen, die dem Ausschuss im Mai vorgelegt wurden zeigen, dass hier dringend das Staatliche Schulamt in der Pflicht ist. Wir werden daran weiterarbeiten.

Sebastian Walter, Fraktionsvorsitzender

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die CDU Eberswalde hat im Rahmen ihrer Meinungsumfrage per Postwurfsendung an alle Haushalte im Stadtgebiet und an den zahlreichen Informationsständen in den vergangenen Wochen ein Stimmungsbild der Einwohnerinnen und Einwohner zu verschiedenen Themen, verbunden mit Hinweisen für die Stadtpolitik erhalten. Diese Hinweise haben wir ausführlich besprochen, ausgewertet und zusammengefasst. Ein wichtiges Ergebnis war für uns, dass eine deutliche Mehrheit mit ihrer Lebensqualität und Wohnsituation zufrieden ist und gern in Eberswalde lebt. Als Probleme wurden oft genannt: die fehlende Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit, der Ärztemangel, die Parkraumbewirtschaftung im Zusammenhang mit fehlenden Pkw-Stellplätzen in der Altstadt und am Bahnhof. Auch die Themen Einzelhandel, ÖPNV, Migration und Integration sowie die Zugverbindungen im Halb-Stunden-Takt von und nach Berlin mit dem RE 3 waren oftmals Gegenstand der Meinungsäußerungen. Die vorgenannten Themen werden auch im Zusammenhang mit den Hinweisen zu fehlenden KITA-Plätzen und einem verbesserten Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche das Programm unserer Arbeit vor und auch nach der Kommunalwahl im Juni 2024 bestimmen.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenschaft

Das neue Schuljahr ist wenige Tage alt. Deshalb gilt es zunächst herzlich Dank zu sagen und unsere Wertschätzung und Anerkennung für das Erreichte im vergangenen Schuljahr zum Ausdruck zu bringen. Dies gilt für alle Akteure in den Eberswalder Schulen, ob in städtischer, kreislicher, gemeinnütziger und privater Trägerschaft. Insbesondere für jene, die dazu beigetragen haben, dass die jeweilige Schülerschaft mit insgesamt guten Ergebnissen sich in die Sommerferien oder sogar in einen neuen Lebensabschnitt verabschieden konnte. Allen ABC-Schützen wünschen wir für ihren erfolgten Start in einen neuen zukunftsweisenden Lebensabschnitt, der Ende August begonnen hat, alles Gute, insbesondere viel Spaß und Lebensfreude beim schrittweisen Herantasten an die neue Lebenswelt. Wir freuen uns, dass an der städtischen Bruno-H.-Bürgel-Grundschule nach zahlreichen in- und externen Aktionen endlich wieder schulische Rahmenbedingungen eingekehrt sind, die überwiegend das Lernen nicht zur Last, sondern zur kreativen und nachhaltigen Lust machen. Mit deutlichen Interventionen gegenüber dem Brandenburger Bildungsministerium, dem Bildungsausschuss im Landtag und dem Staatlichen Schulamt Frankfurt/Oder haben wir aktiv ein wenig mit dazu beigetragen. Im Sinne der Einwohner von Finow fordern wir von der Verwaltungsspitze nachhaltige Lösungen für das Einkaufszentrum „Kleiner Stern“.

Carsten Zinn

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadtentwicklung zukünftig mit eigener Gesellschaft? Eberswalde wächst. Hinter dieser nüchternen Aussage verbergen sich viele Details und Fragen, nicht nur nach den Standorten. Die vorhandene städtische Infrastruktur soll genutzt und dort, wo erforderlich, ergänzt werden. Die zeitliche Einordnung von baulichen Maßnahmen sollte so erfolgen, dass bestehende Strukturen nicht überlastet werden. Wir stellen uns daher die Frage, welche Möglichkeiten haben Stadtverordnete, Fraktionen und Verwaltung in diesem Prozess tatsächlich? Wir möchten nicht nur die Weichen dafür stellen, dass sich Projektentwickler Flächen für ihre Vorhaben sichern. Häufig mussten wir leider die Erfahrung machen, dass Bebauungspläne und entsprechende Verträge keine Garantie für einen zügigen Baubeginn darstellen. Wie kann das geändert werden? Darüber sollten wir noch in dieser Wahlperiode beraten. Städte wie Hamm, Göttingen, Pirna oder Bergen auf Rügen zeigen, wie es gehen könnte. Sie haben eigene Stadtentwicklungsgesellschaften gegründet, um Wohnbau- oder Gewerbeansiedlungen aktiv voranzubringen. Im Herbst werden wir einen Prüfauftrag vorlegen, um zunächst die Chancen und Risiken für unsere Stadt auszuloten.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit einem 2. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2023 soll im September die Haushaltssperre aufgehoben werden. Unsere Fraktion begrüßt dies, in der Hoffnung, daß seitens der Dezernate und Ämter der Stadtverwaltung die Gelegenheit genutzt wurde, strukturelle Reserven, wie mögliche Doppelstrukturen oder personalintensive einseitige Klientelpolitik, aufzudecken sowie Investitionen auf ihre Notwendigkeit zu prüfen und die umfangreichen Übertragungen von Haushaltsposten auf künftige Haushaltsjahre deutlich zu reduzieren. Die Bereiche Soziales, Bildung und Bürgerdemokratie hingegen dürfen nicht dem Rotstift preisgegeben werden. Zur Verbesserung der Bürgerdemokratie hatten wir vorgeschlagen, die Ortsteile der Stadt besser den siedlungsräumlichen Gegebenheiten anzupassen. Hierzu gehört u.a. die Schaffung eines eigenständigen Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung. Alle Ortsteile sollten durch einen Ortsbeirat repräsentiert werden, auch die Ortsteile, die derzeit über keine Ortsteilvertretung verfügen. Die Ortsbeiräte sollten über alle demokratischen Mitsprachemöglichkeiten verfügen, die im Rahmen der Brandenburgischen Kommunalverfassung möglich sind.

Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender

Kontaktdaten

Fraktion SPD | BFE

stellv. Fraktionsvorsitz: Isabell Sydow
Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Moritz Fischer
Sprechzeiten: Mo-Mi 9-15 Uhr und
nach Vereinbarung
Telefon: 03334/3669274
Fax: 03334/3669276
E-Mail: fraktion@spd-bfe.de
www.spd-eberswalde.de
www.spd-finow.de
www.buergerger-fuer-eberswalde.de

Fraktion DIE LINKE.

Fraktionsvorsitz: Sebastian Walter
Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15,
16225 Eberswalde
Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/236987
Fax: 03334/22026
E-Mail: fraktion-eberswalde@
dielinke-barnim.de
www.dielinke-barnim.de

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitz: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Manuela Herfurth
Sprechzeiten: Mo 9-15 Uhr, Mi 9-15 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/34677
E-Mail: info@cdu-eberswalde.de
www.cdu-eberswalde.de

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz: Götz Trieloff
Fraktionsbüro: Paul-Radack-Straße 1
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Götz Trieloff
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
E-Mail: Goetz.Trieloff@
FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis Eberswalde/ Einzelstadtverordnetenschaft

Fraktionsvorsitz: Viktor Jede
Fraktionsadresse: Altenhofer Straße 83
16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Viktor Jede und Carsten Zinn
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Fr 16-18 Uhr
und nach telef. Vereinbarung
Telefon: Herr Jede: 0160/4836042;
Herr Zinn: 0170/2029881
E-Mail: info@buendnis-eberswalde.de
www.buendnis-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: geschaeftsfuehrung@
gruene-barnim.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Die PARTEI

Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz: Mirko Wolfgramm
Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
Spreewaldstraße 6
16227 Eberswalde
Telefon: 0172/3811257
E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz: Tilo Weingardt

Fraktion Die Mitte

Fraktionsvorsitz: Heinz-Dieter Parys

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Helmut Herold

Gemeinschaftshaus,
Zu den Tannen 10, 16225 Eberswalde
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 03334/32346

OT Spechthausen – Matthias Stiebe

Vereinsgebäude des SV Waldhof Spechthausen e.V.,
auf dem Sportplatz
Spechthausen 20b, 16225 Eberswalde
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz

Tornower Dorfstraße 25, 16225 Eberswalde
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr
Telefon: 0162/1552892



Oskar Fritz GmbH ist ein Metallbau-
betrieb mit Sitz in Berlin und unserer
Produktionsstätte in 16230 Breydin
OT Tuchen zwischen Bernau und
Eberswalde (Busanbindung vorhanden).

Wir suchen
für unsere Produktionsstätte in Breydin
und unseren Baustellen:

- **Schlosser bzw. Metallbauer/
Konstruktionstechniker**
- **Schlosser-/Metallbauhelfer**
- **Monteure & Montagehelfer**

Was erwartet Sie:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Tarifliche Bezahlung
- Sozialversicherungspflichtiges
Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Urlaubsanspruch
- 37-Stunden-Woche

Oskar Fritz GmbH · Kirchstraße 18 · 16230 Breydin
oder per Mail: oskar-fritz@web.de



Dryad Networks GmbH
Eisenbahnstraße 37
16225 Eberswalde

Dryad bietet Lösungen zur Brandfrüherkennung
sowie zur Gesundheits- und Wachstumsüberwachung
für öffentliche und private Wälder.
Wir sind Unternehmen des Jahres 2022 und suchen einen

MECHATRONIKER (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Bau, Verdrahtung und Betreuung von Versuchsaufbauten.
- Hilfe bei der Vorserienproduktion.
- Be- und Verarbeitung von Metall- und Kunststoff
für unsere Prototypen.
- Außeneinsatz bei Versuchsaufbauten in der
näheren Umgebung (Versuchswald)
- Koordination mit externen Firmen.
- Betreuung des 3D Druckers.

Ihr Profil:

- Ausbildung zum Mechatroniker oder ähnliche Qualifikation
- Handwerkliches Geschick
- Sehr gute Deutsch- und befriedigende Englischkenntnisse
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- PKW Führerschein

Das erwartet Sie

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- 40 Stunden-Woche
- Arbeitsbeginn zwischen 7:00 und 9:00 selbst bestimmt
- Übertarifliche Bezahlung

**Ihre Bewerbung mit Lebenslauf senden Sie bitte
per E-Mail an hr@dryad.net.**

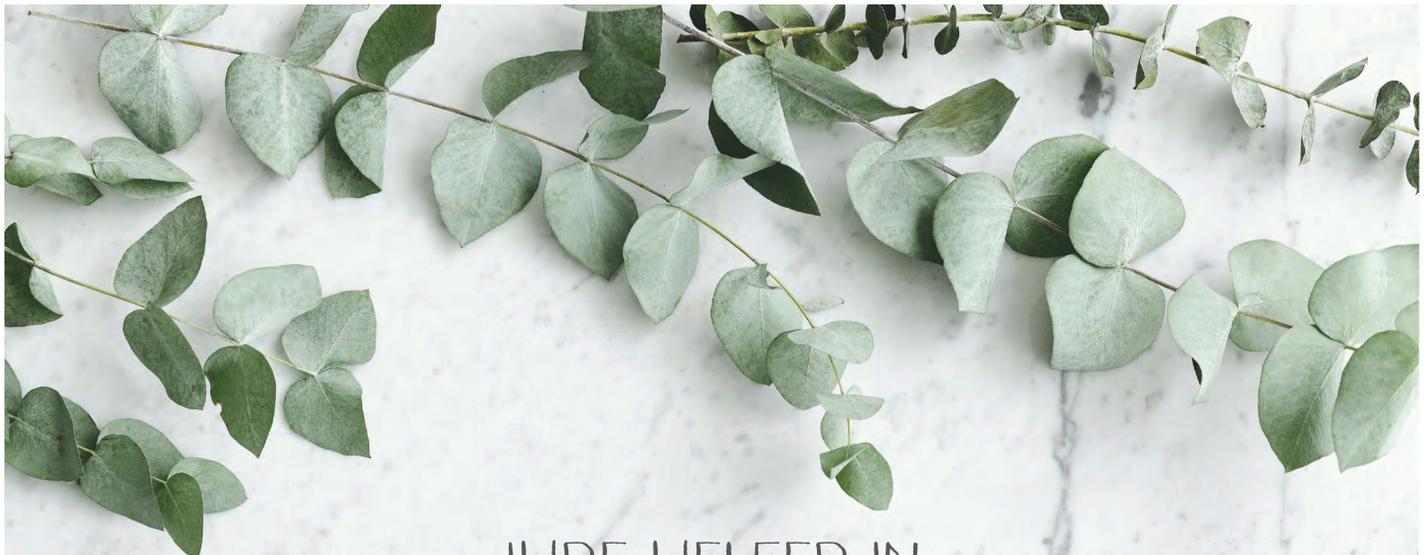
**design.
druck.
logistik.**




- WERBUNG IM AMTSBLATT
- FLYER & BROSCHÜREN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEARTIKEL
- CORPORATE DESIGN
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
- WEBDESIGN

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Tel. 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de



IHRE HELFER IN *Schweren Stunden*

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Hierzu gehören Aus- und Fortbildungen zur Bestattungsfachkraft und zum Bestattermeister. Betriebe, die den Gütenachweis „Markenzeichen der Bestatter“ führen dürfen, haben ihre besondere fachliche und persönliche Qualifikation nachgewiesen und sind vom Handwerk geprüft. Im Falle des Markenzeichens wird die Einhaltung der Qualitätsverpflichtungen durch unabhängige Prüfer und regelmäßige interne Kontrollen verbürgt und gewährleistet.

Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen, daher ist Kosten-Transparenz so wichtig. Zu den Beerdigungskosten zählen nicht nur die klassischen Bestatterdienstleistungen, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder die Grabpflege.

Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen. „Eine Nacht darüber zu schlafen“ oder Rücksprache mit anderen Angehörigen zu halten ist möglich, auch wenn oft im Hinblick auf Termine rasch entschieden werden muss.

Quelle: akz-o



Bestattungen aller Art
Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Gedenktafeln und vieles mehr

Bestattungshaus Deufrains GmbH
GF Gabriele Haas
Verbandsgeprüfter Bestatter
Ratzeburgstraße 12 · 16225 Eberswalde
www.bestattungshaus-haas.de



Einfühlsam und kompetent

Wir stehen Ihnen als langjähriges Familienunternehmen gern zur Seite und beraten Sie kostenfrei und individuell.



03334 . 22 6 41



PÖSCHEL & PARTNER
Bestattungen



Jeannette Klein

Tag und Nacht
03334 / 25 25 0

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause



Mandy Bastian

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde

*Der Tod eines nahen Angehörigen
ist ein Ausnahmezustand.
In diesem Fall sucht man nach
schneller professioneller Unterstützung.*



Wir tun mehr ...
für Ihre Gesundheit

Richtig handeln beim Schlaganfall



Standorte

Eberswalde
Finowfurt
Angermünde
Prenzlau
Wolletz
Templin
Bernau
Bad Freienwalde
Ciewen
Schwedt
Werneuchen

Überregionale Stroke Unit bis 2026 zertifiziert!

Die Warnzeichen eines Schlaganfalls sollte jeder kennen – denn wenn es dazu kommt, zählt jede Minute. Auch sommerliche Temperaturen, insbesondere plötzliche Temperaturstürze, erhöhen nach Studien die Häufigkeit von Schlaganfällen. Die richtige Handlungsweise ist in dem Fall nicht (!) der Weg zum Hausarzt, sondern der Notruf 112! Für die schnellstmögliche intensivmedizinische und interdisziplinäre Behandlung gibt es sogenannte Stroke Units, moderne Schlaganfall-Spezialeinheiten an Kliniken. Die überregionale Stroke Unit des GLG Martin Gropius Krankenhauses in enger Kooperation mit dem GLG Werner Forßmann Klinikum in Eberswalde versorgt Schlaganfall-Patienten aus einem weiträumigen Einzugsgebiet. Vor kurzem hat sie wiederholt erfolgreich ein aktuelles Zertifizierungsaudit absolviert, das die hohe Kompetenz der Spezialabteilung bestätigt.

„Wenn Verdachtssymptome eines Schlaganfalls auftreten, muss sofort gehandelt werden, denn nur durch frühzeitige Intervention kann sowohl das Sterberisiko als auch eine mögliche bleibende Behinderung deutlich gemindert werden“, sagt Dr. Albert Grüger, Chefarzt der Klinik für Neurologie am GLG Martin Gropius Krankenhaus, zu der die Stroke Unit gehört. Aus medizinischen Gründen befindet sich die Station jedoch im GLG Werner Forßmann Klinikum, da an dem Schwerpunkt Krankenhaus die notwendigen modernen medizin-technischen Voraussetzungen und die Kompetenzen vieler weiterer Fachbereiche gegeben sind und in die Diagnostik und Therapie unmittelbar einbezogen werden können.

„Die verschiedenen Formen des Schlaganfalls machen eine weitreichende interdisziplinäre Zusammenarbeit erforderlich“, sagt Dr. Albert Grüger. „So können wir hier bei Bedarf zum Beispiel auch auf die Kompetenzen der Radiologie, Neurochirurgie, Kardiologie und weiterer Disziplinen zurückgreifen. Das eröffnet unserer Stroke Unit optimale Möglichkeiten zur individuellen bestmöglichen Behandlung der Patienten.“

Zudem sind die Eberswalder Neurologen per Telemedizin rund um die Uhr mit den anderen GLG-Krankenhäusern und weiteren Einrichtungen in Verbindung, führen beispielsweise am GLG Kreiskrankenhaus Prenzlau Visiten und Beratungen am Bildschirm durch. Beim Aufbau der telemedizinischen Basis gehörte die GLG zu den Pionieren, mittlerweile sind die Strukturen bewährt und gehören zum Standard.

„Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Entwicklung zurück und verfügen dementsprechend über viel Erfahrung“, sagt Sylvia Markl, Verwaltungsdirektorin des GLG Martin Gropius Krankenhauses. „Auf die Zertifizierung der Stroke Unit, nun mit Gültigkeit bis 2026, können wir mittlerweile durchgehend seit 2011 verweisen. Beim aktuellen Audit betonte das Zertifizierungsinstitut besonders das durchdachte Konzept der Prozessabläufe, die überzeugende interdisziplinäre Kooperation und die Motivation des Teams. Das macht mich einfach nur stolz! Allen Beteiligten möchte ich dafür ausdrücklich danken.“

Erfahren Sie mehr unter:
www.glg-gesundheit.de

Quelle: GLG/Hans Wiedl